


INFORMATIONSBLETT zur Ausrichtung und Abwicklung von U8-KIDS TENNIS TURNIEREN / Update November 2009



Nachfolgend finden sie alle wichtigen Informationen und Neuerungen für die Ausrichtung von ÖTV U8 KIDS TENNIS Turnieren (gültig ab 20.11.2009). Bitte lesen sie diese Informationen sorgfältig. Für Rückfragen steht ihnen unser **ÖTV-Kindertennisreferent, Herr Michael Ebert** telefonisch unter 0664/2232001 oder via E-Mail unter michael.ebert@tennisaustria.at zur Verfügung.

Spielberechtigung

Für den Zeitraum **20.11.2009** bis **27.05.2010** gilt für die Alters-/Spielklasse U8-Challenger folgende **Spielberechtigung**:

	Mädchen und Burschen des Jahrgangs 2002 & jünger
---	---

Neuerungen

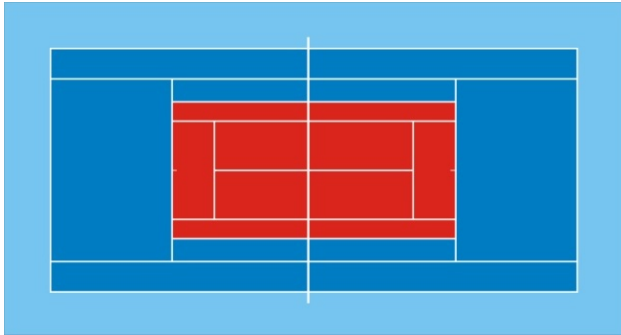
1. ÖTV U8 KIDS TENNIS Turniere MÜSSEN künftig **an einem Tag** abgewickelt werden.
2. Es sind nur mehr Courts mit Aufschlagfeldern zulässig (s. Punkt Courts).
3. Die Matchdauer wird verkürzt (s. Punkt Zählweise).
4. Beim Aufschlag darf der Ball auch „Überkopf“ eingeworfen werden (s. Aufschlag).
5. Spielbegleiter werden bei allen Matches ab der Turnierperiode Sommer 2010 **VERPFLICHTEND**.

Courts/Netzhöhe

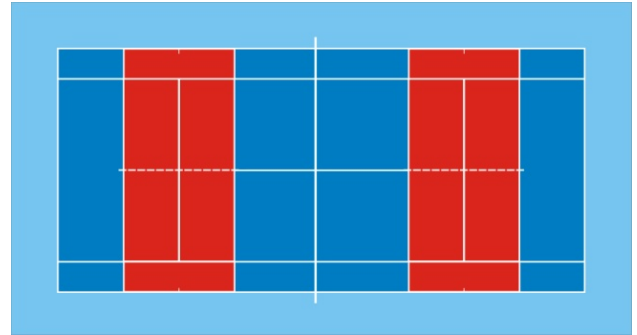
Alle Turniere und Wettbewerbe der **Alters-/Spielklasse U8 Challenger** werden auf dem **Challenger Court** (Red Court) ausgetragen.

Ab der Turnierperiode Winter 2009/2010 sind nur mehr die beiden nachstehenden Varianten des Challenger Courts (Red Courts) mit entsprechenden Aufschlagfeldern zulässig.

Netzhöhe: **80 cm**



Spielfeldgröße: 12,80 m x 4,43 m (Einzel)
12,80 m x 5,91 m (Doppel)



Spielfeldgröße: 10,97 m x 5,485 m (Einzel + Doppel)

Courts/Linien

Genauere Informationen über das Adaptieren der Courts erhalten Sie auf der ÖTV-Homepage unter www.kidstennis.at

Bälle

Für alle Turniere und Wettbewerbe der **Alters-/Spielklasse U8 Challenger**, die auf dem **Challenger Court** (Red Court) ausgetragen werden, ist die Verwendung „**roter Bälle**“ - **ITF Approved Stage 3** - verpflichtend!

Da bislang leider nicht alle Ballfirmen einen „Red Ball – *Standard Construction*“ im Programm haben, können wir für 2010 lediglich nur die Empfehlung der Verwendung dieser Bälle aussprechen. Die Verwendung aller anderer ITF Approved Stage 3 Bälle bleibt somit zulässig, sofern die Ballfirma auch Mitglied des ÖTV Ball-Pools ist.



Maximal erlaubte Schlägerlänge

Die maximal erlaubte Schlägerlänge für U8 Turniere auf dem Challenger Court (Red Court) beträgt weiterhin 23" inch (58,4 cm).

Anmerkung: In der Vergangenheit wurden immer wieder Abweichungen beim Nachmessen von Kinderrackets festgestellt. Diese resultieren zum Teil vom Bespannen oder Verformungen die sich einfach im Laufe der Zeit ergeben.

Daher gilt in Bezug auf alle maximalen Schlägerlängenbeschränkungen, eine **+/- 0,5 cm Toleranzgrenze**.

Rackets, die vom Hersteller mit 23" inch ausgewiesen werden, sind in jedem Fall zulässig!

Modus/Round Robin

U8 Turniere sollten nach Möglichkeit immer im **Round Robin** Modus ausgetragen und **an einem Tag** abgewickelt werden. Angestrebt werden soll eine möglichst hohe Zahl von Matches gegen verschiedene Gegner.

Zählweise

Die Zählweise ist abhängig von der **Gesamtanzahl der Matches** eines Kindes im Turnier. Gespielt werden nicht wie bislang kurze Sätze sondern auf **1 oder 2 gewonnene Match-Tiebreaks bis 7 oder 10** (immer 2 Punkte Unterschied!).

- Gesamt **3-4** Matches : 2 gewonnene Match-Tiebreaks bis 10
- Gesamt **5-6** Matches: 2 gewonnene Match-Tiebreaks bis 7
- Gesamt **7-8** Matches: 1 gewonnenes Match-Tiebreak bis 10

RACE

Für die Alters-/Spielklasse U8 Challenger gibt es **kein** KIDS RACE.

Aufschlag/Seitenwechsel

- Der **Aufschlagwechsel** erfolgt immer entsprechend den Tie-Break-Regeln. (1x Spieler A, 2x Spieler B, 2x Spieler A, 2xSpieler B, usw.)
- Der **Aufschlag** erfolgt beliebig von oben oder von unten, muss aber auf jeden Fall aus der Luft geschlagen werden (ohne Bodenkontakt). Der Aufschläger hat 2 Aufschlagversuche (1. + 2. Aufschlag).
- **NEU:** Der **Aufschlag** darf (ausschließlich) bei U8-Turnieren auch „**Überkopf**“ eingeworfen werden. Der Aufschläger steht dabei hinter der Grundlinie und wirft den Ball Überkopf in das vorgegebene Aufschlagfeld. Der Schläger wird während des Wurfes in der anderen hand gehalten.
- Der **Seitenwechsel** erfolgt grundsätzlich entsprechend den offiziellen Tennisregeln (nach jeweils 6 gespielten Punkten). Bei Turnieren in der Halle kann der Seitenwechsel auch erst nach dem Satz erfolgen.

- Die **Pausen** sind für U8-Turniere in Absprache mit dem ÖTV Schiedsrichterreferat wie folgt festgelegt:
 - Match-Tiebreak bis 7: nach jedem Match-Tiebreak (Satzpause)
 - Match-Tiebreak bis 10: nach jeweils 12 gespielten Punkten bzw. nach jedem Match-Tiebreak (Satzpause)

Schiedsrichter / Spielbegleiter

Der Einsatz von Spielbegleitern bei U8-Turnieren (1 Spielbegleiter pro Platz) wird seitens des ÖTV Kids-/Jugendreferat dringendst empfohlen und mit der Sommer-Turnierperiode 2010 verpflichtend!

- **Entscheidungen werden grundsätzlich von jedem Spieler auf seiner Seite selbst getroffen. Auch das Zählen obliegt im Sinne des „Lerneffekts“ den Spielern selbst.**
- **Der Spielbegleiter korrigiert, ausschließlich nach eigener Wahrnehmung, jede für ihn ersichtliche Fehlentscheidung!** Daher ist es unbedingt erforderlich, die Spieler vor Spielbeginn dahingehend zu informieren, wie im Falle einer Entscheidungskorrektur durch den Spielbegleiter, verfahren wird.
- Weiters ist der „Spielbegleiter“ berechtigt, Eltern hinsichtlich ihres korrekten, sportlich fairen Verhaltens zu maßregeln. Bei wiederholtem Fehlverhalten können Eltern auch vom Turnierleiter des Platzes zu verwiesen werden.
- In jedem Fall wird der Veranstalter darauf hingewiesen, seine Spielbegleiter für die ÖTV Kids Tennis Turniere sorgfältig auszuwählen.

Nenngeld

Für die ÖTV Kids Tennis U8 Turniere ist eine maximale Höhe des Nenngeldes von **€ 25,00** (in der Halle) bzw. **€ 18,00** (im Freien) im festgelegt.

Zuschauer

Grundsätzlich sollen die Zuschauer das Spiel von der Stirnseite des Platzes verfolgen und nicht von den Seitenlinien aus. In keinem Fall sollen die Spielerbänke von Zuschauern belegt werden, da diese ausschließlich den Spielern bzw. bei einem Mannschaftswettbewerb den Coaches vorbehalten sein sollen.

Sportliche Fairness

Alle in den Wettbewerb, in welcher Form auch immer, involvierten Personen, werden unbedingt dazu angehalten, die sportliche Fairness, auch in der größten Hitze des Gefechts, nicht zu vergessen. Ein entsprechender Verhaltenskodex für Kinder und Eltern wird gerade ausgearbeitet und in nächster Zukunft veröffentlicht.